

Nr. 15/413 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Leitbilder von Behinderten- und Alteneinrichtungen auch an Migrantinnen/Migrantinnen ausrichten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. Januar 2002
(Drucksache 15/521 S)
2. Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Kultur

Nr. 15/414 S

Fragestunde

1. Situation und Zukunft der ULE – Umwelt-Lernwerkstatt
Anfrage der Abgeordneten Brigitte Sauer, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 6. Dezember 2001
2. Sachstand Nutzung Polizeihaus Am Wall
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Januar 2002
3. Ankermieter im Space Park
Anfrage der Abgeordneten Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Januar 2002

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

4. Verfahren zur Anschlusslösung Musical Hair
Anfrage der Abgeordneten Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Januar 2002

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

5. Prävention von Schulvermeidung
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Mützelburg, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Januar 2002

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

6. Zusatzausbildung für Erzieher/Erzieherinnen
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Januar 2002

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

7. Faulenstraße 69
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Januar 2002

8. Lärminderungsplanung beschleunigen
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Dr. Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Januar 2002
9. Teilnahme Bremer Schulen am bundesweiten Vorlesewettbewerb
Anfrage der Abgeordneten Mützelburg, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Januar 2002
10. Gerüst am Rathaus
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Bündnis 90/Die Grünen vom 16. Januar 2002

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 15/415 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Helga Trüpel, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Neue Ungereimheiten über die Konditionen des Einstiegs der Firmen-Gruppe KPS Programme Schulenberg GmbH & Co. beim Musical Hair in Bremen“.

Nr. 15/416 S

Förderung und Integration von Kindern mit Behinderungen in der Schule

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 19. Oktober 2001
(Drucksache 15/375 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 4. Dezember 2001

(Drucksache 15/501 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 15/417 S

Einführung von Ganztagsangeboten in Bremer Sek-I-Schulzentren

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 6. Dezember 2001
(Drucksache 15/507 S)

1. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, schrittweise an Bremer Sek-I-Schulzentren auf freiwilliger Basis Ganztagsangebote inklusive eines Mittagessens einzuführen.
2. Im Haushalt 2002/2003 werden im Haushaltsjahr 2002 400.000 € und im Haushaltsjahr 2003 900.000 € bereitgestellt, um die Vorbereitung zur Einführung und die anschließende Realisierung von Ganztagsangeboten an Schulen an mindestens sechs Schulzentren umzusetzen. Bisher schon eingesetzte Mittel im Schulbereich (Betreuungsangebote) und aus anderen Ressorts (insbesondere Jugend und Soziales) werden bei der Finanzierung herangezogen.
3. Der Senat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass sich die Einführung von schulischen Ganztagsangeboten an folgenden Vorgaben orientiert:
 - Das Förder- und Freizeitangebot muss qualitativ hochwertig sein. Für die Förder- und Freizeitangebote müssen verbindliche Qualitätsstandards für

ein pädagogisches Konzept, Personal und Ausstattung unter Einbeziehung der Kooperationspartner erarbeitet werden.

- Auch die Zusatzangebote am Nachmittag sollen die Schülerinnen und Schüler fordern und ihrer Bildung förderlich sein. Darüber hinaus können neue Erfahrungsbereiche (z. B. Sprachen, Astronomie) angeboten werden. In Betracht kommen hier etwa Hausaufgabenhilfe, Vertiefungsangebote für Leistungsschwächere, Zusatzangebote für Begabte, projektbezogene Arbeitsgemeinschaften und Hobbyangebote und sportliche Aktivitäten.
- Durch Ganztagsangebote an Schulen können die Schülerinnen und Schüler soziale Kompetenzen erlangen. Denkbar sind z. B. Beratungs- und Gesprächsangebote, Berufsorientierung und Bewerbungsberatung, Streit-Schlichter-Ausbildung und Anti-Gewalt-Training, Anti-Stress-Training, Internet- und Neue-Medien-Arbeit sowie Raum und Zeit für eigene Hobbies und Interessen.
- Ein Teil des bisherigen schulischen Angebots liegt schon jetzt am Nachmittag (Arbeitsgemeinschaften, Projektarbeit, Wahlangebote), dies soll ausgebaut und ergänzt werden durch eine Kooperation mit anderen Ressorts wie Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport. Zugleich sollen freie Träger, Vereine und Organisationen, die Kirchen, VHS, Schul- und Stadtteilbibliotheken und andere Kultureinrichtungen sowie Initiativen als Beteiligte gewonnen und damit der im Rahmen des Ganztagsangebots der Schulen der Anspruch „Öffnung unserer Schulen“ programmatisch weiterentwickelt und praktisch umgesetzt werden.
- Das Angebot in den Schulen soll abgestimmt sein mit den Nachmittagsangeboten von Vereinen, Kirchen etc. Deren bisherige Angebote sind gesellschaftspolitisch sehr wichtig und sollen durch die Ganztagsangebote der Schulen nicht beeinträchtigt werden. Wo Kooperationen im Stadtteil nicht möglich oder sinnvoll sind, sollen individuelle Lösungen für Schülerinnen und Schüler organisiert werden, die die Beteiligung an derartigen Angeboten auch weiterhin ermöglichen.
- Die Fragen einer verbindlichen Aufsichtspflicht sind ebenfalls zu klären.

Nr. 15/418 S

Ortsgesetz zur Umstellung der Beitragsordnung für die Kindergärten und Horte der Stadtgemeinde Bremen auf Euro

Mitteilung des Senats vom 11. Dezember 2001
(Drucksache 15/514 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 15/419 S

Vorhaben- und Erschließungsplan 17 (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Bau der „Botanika im Park“ im Rhododendronpark in Bremen-Horn-Lehe

Mitteilung des Senats vom 18. Dezember 2001
(Drucksache 15/518 S)

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Wechsel des Vorhabenträgers für den Bau der „Botanika im Park“ im Rhododendronpark in Bremen-Horn-Lehe zu.

Nr. 15/420 S

Sicherung der Arbeitsplätze im Instandhaltungswerk Sebaldsbrück der Deutschen Bahn AG

Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen
vom 8. Januar 2002
(Drucksache 15/520 S)

Der Antrag ist vom Antragssteller zurückgezogen.

Nr. 15/421 S

Sicherung der Arbeitsplätze im Instandhaltungswerk Sebaldsbrück der Deutschen Bahn AG

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und der SPD
vom 22. Januar 2002
(Drucksache 15/526 S)

Der Senat wird gebeten, seine Bemühungen um den Erhalt der Arbeitsplätze im Instandhaltungswerk Sebaldsbrück fortzusetzen und zu verstärken.

Der Senat wird darüber hinaus gebeten, sich gegenüber der Deutschen Bahn AG und Dritten dafür einzusetzen, dass Möglichkeiten geschaffen werden, die dem Werk erlauben, auch Aufträge anderer Unternehmen, insbesondere auch von Unternehmen des Schienenverkehrs, anzunehmen.

Der Senat wird gebeten zu prüfen, ob das Bremer Instrumentarium zur Wirtschaftsförderung eingesetzt werden kann, um aus dem Werk hervorgehende Neugründungen von Unternehmen zu fördern.

Der Senat wird gebeten, der Stadtbürgerschaft bis zum 30. April 2002 über die Ergebnisse seiner Aktivitäten zu berichten.

Nr. 15/422 S

Transparentes Verfahren für das Grundstück am Bahnhofsvorplatz

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 15. Januar 2002
(Drucksache 15/523 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 15/423 S

Ortsgesetz zur Änderung des Hundesteuergesetzes

Bericht über die Entlastung des Bremer Tierheimes durch die Novellierung des Hundesteuergesetzes von 1999

Mitteilung des Senats vom 15. Januar 2002
(Drucksache 15/524 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht Kenntnis.

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 15/424 S

Ortsgesetz zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen (BremStBOG)

Mitteilung des Senats vom 15. Januar 2002
(Drucksache 15/525 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 15/425 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 38 vom 15. Januar 2002

(Drucksache 15/522 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.